



Drei Tote auf der A23: Von einem LKW auf dem Standstreifen erfasst

***Laut dem Sender France Bleu Nord musste der Verkehr in Richtung Valenciennes, einer der meistbefahrenen Achsen der Region, zeitweise unterbrochen werden.***

Drei Männer im Alter von etwa 40 Jahren starben am Freitagnachmittag, dem 28. Oktober, als sie auf dem Standstreifen der Autobahn A23 von einem LKW erfasst wurden, berichtet der Sender France Bleu Nord. Der Unfall ereignete sich auf der Höhe der Gemeinde Hasnon zwischen Lille und Valenciennes, als die drei Männer einen Reifen an ihrem Kleintransporter wechselten.

Laut France Bleu Nord musste der Verkehr in Richtung Valenciennes, einer der meistbefahrenen Strecken der Region, zeitweise unterbrochen werden. Ein Rettungshubschrauber wurde zum Unfallort entsandt und musste auf der Fahrbahn landen, um die Opfer zu versorgen. Einer der drei Männer war bereits tot, die beiden anderen befanden sich bei Eintreffen der Rettungskräfte in Herz-Kreislauf-Stillstand.

Die Autobahnpolizei hat eine Untersuchung eingeleitet, um die genauen Umstände des Unfalls zu klären. **Eine aktuelle Studie der Autobahngesellschaften schätzt die Lebenserwartung eines Fußgängers auf der Autobahn auf 15 bis 20 Minuten.**